

Interdisziplinäre Podiumsdiskussion FAMILIENKONFLIKTE IM MIGRATIONSKONTEXT

Donnerstag, 27. Januar 2011 | 18.15 Uhr

Pro Iure Auditorium | Juristische Fakultät Universität Basel
Peter Merian-Weg 8 | Basel

Finden Familienkonflikte (Trennungen, Scheidungen, Eltern-Kind-Konflikte etc.) in einem Kontext statt, in dem die ganze Familie oder einzelne Familienmitglieder die Erfahrung der Migration gemacht haben, ist die professionelle Unterstützung der betroffenen Familien mit besonderen Herausforderungen verbunden. Strukturelle Bedingungen wie Aufenthaltsrecht, migrationsbedingte Armut und Entwurzelung prägen die Migrationserfahrung, gleichzeitig formen Differenzen in Bezug auf Normen das Familienleben und die Geschlechterbeziehungen.

Auf dem Podium diskutieren Fachleute aus Theorie und Praxis darüber, welche speziellen Herausforderungen sich ihnen in diesem Feld stellen und unter welchen Bedingungen tragfähige Lösungen erarbeitet werden können. Dabei sollen sowohl Potentiale ausgelotet, wie Entwicklungsbedarf geortet werden.

Auf dem Podium diskutieren:

→ Ada Cossu

aufsuchende Sozialarbeiterin, Abteilung Kinder- und Jugendschutz Basel-Stadt

→ Rebekka Ehret

Dr. phil., Ethnologin, Dozentin Soziale Arbeit, Hochschule Luzern

→ Güzide Karadag

Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie Basel

→ Matthias Stein-Wigger

Dr. iur., Präsident Zivilgericht Basel-Stadt

Moderation:

→ Inés Mateos

Expertin für Bildung und Diversität